



Ein Weihnachtsfest für Teddy



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem Film EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY erzählt Mariann von ihrem magischen Weihnachtsfest mit ihrer Familie.

Nachdem die Achtjährige auf dem Weihnachtsmarkt bei einem Glücksrad das Kuscheltier Teddy, von dem sie denkt, dass er etwas Besonderes sei, gesehen hat und fast gewonnen hätte, kann sie an nichts anderes mehr denken. Als Teddy dann noch von einem mysteriösen Mann fälschlicherweise gewonnen wird, ist Mariann nicht mehr zu stoppen, versucht Teddy wiederzuholen und kennt dabei keine Grenzen. Währenddessen findet sich der Teddybär in einem verlassenen Haus wieder, in dem er das Igelkuscheltier Bolla kennenlernt und beide zusammen den Weg in die Freiheit suchen. Finden sich Teddy und Mariann wieder und wird es doch noch ihr schönes traditionelles norwegisches Weihnachtsfest?

Der Film spricht nicht nur jüngere Kinobesucher an, sondern auch ältere, die eine gemütliche Weihnachtsatmosphäre spüren wollen. Durch die kuschelige Erzählung wird deutlich, wie wichtig Familie, Freundschaft und Vertrauen sind und, dass Reisen und Reichtum nicht das Wichtigste sind, wie der Teddy am Anfang glaubt. Die Verbindung zwischen Animations- und Realfilm ist sehr gut gelungen und auch die nicht ganz so gute Synchronisation stört nicht. Auch die sehr schöne, etwas altmodische norwegische Kulisse trägt zu der emotionalen Wirkung des Filmes bei. Wir empfehlen den Film ab 6 Jahren, da bei jüngeren Zuschauern, die noch an den Weihnachtsmann glauben, Unsicherheiten entstehen könnten.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

zart



weihnachtlich



spannend



fantasievoll



berührend



Norwegen 2022

Regie

Andrea Eckerbom

Darsteller*innen

Marte Klerck-Nilssen,
Nader Khademi,
Jan Gunnar Røise
u.a.

FSK

0

JfJ

Ab 6 Jahren

Laufzeit

78 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com